

Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Immobilien-, Liegenschaftsverwaltungen und Besitzgesellschaften, die zur Erledigung der dienstlichen Aufgaben, vertiefte Vertrags- und Regelungskennntnisse aus dem Bereich des Wegerechts benötigen
Ihr Nutzen	Der Wegerechtsvertrag stellt ein zentrales Instrument zur Regelung von Zugangs- und Nutzungsrechten an fremden Grundstücken dar. Die sorgfältige Vorbereitung und Gestaltung eines solchen Vertrages ist von erheblicher praktischer Bedeutung, da Wegerechte typischerweise langfristige Bindungswirkung entfalten und weitreichende Konsequenzen für beide Vertragsparteien nach sich ziehen. Der Zweck des Wegerechts bestimmt maßgeblich dessen Ausgestaltung. Handelt es sich um ein reines Fußwegerecht zur Erschließung eines Wohngrundstücks, um ein Fahrrecht für PKW oder um ein umfassendes Leitungs- und Fahrrecht für land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge? Die Frequenz der Nutzung sowie die Anzahl der potentiell Nutzungsberechtigten sind ebenfalls von erheblicher Relevanz für die Vertragsgestaltung. Sie werden mit den Inhalten des Wegerechtsvertrags sowie den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen vertraut gemacht. Sie erlangen vertiefte Kenntnisse, wie der Wegerechtsvertrag zur Regelung konkreter Sachverhalte ausgestaltet werden kann. Dargestellt wird ebenso die Durchsetzung individueller Interessen mittels des Wegerechtsvertrags.
Inhalt	Als Themenschwerpunkte sind vorgesehen: 1. Die vorbereitende Maßnahmen 2. Bedarf 3. Grundbuch 4. Die Struktur und wesentliche Vertragsbestandteile 5. Verkehrssicherungspflichten 6. Herstellung, Instandsetzungs- und Instandhaltungskosten 7. Entgelte und Gegenleistungen 8. Haftungsregelungen 9. Übertragbarkeit und Vererblichkeit 10. Beendigung des Wegerechts 11. Erlöschen bei Wegfall des Bedürfnisses 12. Die besonderen Gestaltungsmöglichkeiten 13. Kombinierte Rechte 14. Temporäre Wegenutzung 15. Die Abgrenzung Grundbucheintragung/Vollzug 16. Praktische Empfehlungen und Gestaltungshinweise
Hinweis	Die Veranstaltung ist iSd. § 2 RDG keine Rechtsberatung, sondern dient nur der allgemeinen Darstellung des Inhalts eines Problemkreises ! Ihre Fragen sowie problematische Fallschilderungen sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung der Veranstaltung ein.
Nummer Termin	web-G-07-20/26 21. Mai 2026 von 09:00 bis ca. 13:45 Uhr
Entgelt	109,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 142,00 € Nichtmitglieder